

Amtsblattveröffentlichung

I. In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes „Hinterm Alten Schloss II“ in der Marktgemeinde Wallerstein

hier: Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Marktgemeinderat Wallerstein hat in seiner Sitzung am 18.10.2016 den oben genannten Bebauungsplan gem. § 34 Abs. 4 S.1 Nr. 3 BauGB i.V. mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Bebauungsplan mit Begründung und Satzung kann in der Verwaltungsgemeinschaft Wallerstein, Weinstraße 19, Zimmer – Nr. 2, 86757 Wallerstein während der allgemeinen Dienststunden (Mo-Mi: 8.00 h – 12.00 h und 14.00 h – 16.15 h, Do: 8.00 h – 12.00 h und 14.00 h – 18.00 h Fr: 8.00 h – 12.00 h) eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden. Außerdem sind die Planunterlagen im Internet unter www.vg-wallerstein.de einzusehen.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 S. 4 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird hingewiesen.
Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Einbezugsatzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch (BauGB) eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

II. Berichtigung des Flächennutzungsplanes in Verbindung mit der Auf-stellung des Bebauungsplanes „Hinterm Alten Schloss II“ (siehe I)

Die 1. Berichtigung des Flächennutzungsplanes in Verbindung mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Hinterm Alten Schloss II“ wurde gemäß § 13a Abs. 2 Nummer 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorgenommen.

Verwaltungsgemeinschaft Wallerstein
für die Marktgemeinde Wallerstein

Wallerstein, den 20.08.2018

Ellinger
Verwaltungsrat